

# 30. Situationsbericht

## über das Hospiz am EVK 2023/2024

30

JAHRE

HOSPIZ AM  
EVK DÜSSELDORF

## Vor-Sorgen auch für das Lebensende

„Guten Tag, Frau Krug! Ich rufe für meine Mutter an. Es geht ihr sehr schlecht. Und wir als Familie kommen an den Rand unserer Kräfte. Haben Sie ein Bett im Hospiz frei?“

### Liebe Freundinnen und Freunde des Hospizes am EVK Düsseldorf!

Mit dieser Frage werden wir täglich konfrontiert. Die Eltern sind hochaltrig, der Krebs zeigt nun doch belastende Symptome, das Umfeld kann die Versorgung nicht mehr leisten.

Ich höre die Not der Angehörigen. Die Überforderung. So schnell haben sie nicht damit gerechnet, es vielleicht auch nicht wahrhaben wollen. Doch die Warteliste ist manchmal lang, über freie Betten entscheiden nicht wir und zwei bis drei Wochen hat manch einer keine Zeit mehr.

Wie kann man sich vor solch einer Situation schützen? Warum sollte man rechtzeitig – auch in jungen Jahren – eine beruhigende Vor-Sorge getroffen haben und wie kann die aussehen?

Zu all diesen Fragen bieten wir Informationsmaterial an, laden zu „Letzte Hilfe Kursen“ ein



([www.letztehilfe.info](http://www.letztehilfe.info)), betreiben Öffentlichkeitsarbeit, vernetzen uns, klären auf und sind jederzeit ansprechbar über das Palliativberatungstelefon Düsseldorf unter der Nummer 0211/19 19 19.

Dies tun wir neben unserer täglichen Arbeit mit Schwerstkranken und Sterbenden mit ca. 70 Damen und Herren im Ehrenamt und über 45 Hauptamtlichen im Palliativnetzwerk der Stiftung EVK Düsseldorf. Rückenwind bringen uns über 500 Förderkreismitglieder. Dadurch können wir unsere vielfältigen Aufgaben im stationären und ambulanten Bereich dauerhaft erfüllen.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür!

Übrigens: Die Stiftung Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf und unser Hospiz feiern in diesem Jahr Jubiläum. Die Stiftung blickt aus 175 Jahre zurück; das Hospiz wurde vor fast 30 Jahren ins Leben gerufen. Am 14. November 1994 wurde die erste Patientin im Irmela-Roell-Haus in der Kirchfeldstraße 35 aufgenommen. Es war damals das erste Hospiz in Düsseldorf überhaupt.

Herzlichst,



*B. Krug*  
Barbara Krug

Leiterin des Hospizes

Düsseldorf, im März 2024

FREUNDE UND  
FÖRDERER  
EVK DÜSSELDORF





Für Spendensammlungen bei Geburtstagen, Jubiläen u. Ä. kann dieses Spendenhäuschen gerne bei uns, den Freunden und Förderern des EVK's Düsseldorf, ausgeliehen werden.

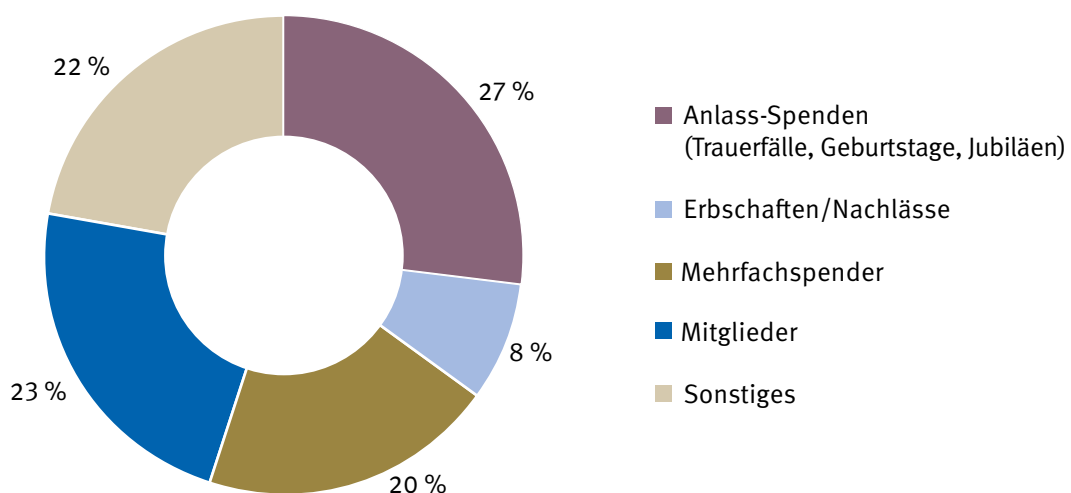
## Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Namen der betreuten Menschen im Hospiz/Palliativnetzwerk möchten wir Ihnen aufrichtig für Ihre großzügige Unterstützung und Ihre Spenden danken.

Dank Ihrer finanziellen Zuwendungen können wir speziell geschultes Personal einstellen, medizinische Geräte anschaffen sowie Angebote für Patienten und ihre Familien finanzieren. Durch Ihr Engagement können wir weiterhin denjenigen, deren Lebensende bevorsteht, professionelle Pflege und Betreuung bieten.

Ohne Ihre wertvolle Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen, diese Leistungen vollumfänglich anzubieten. Wir schätzen Ihre großzügige Unterstützung sehr und hoffen darauf, auch zukünftig auf Sie zählen zu dürfen. Gemeinsam können wir weiterhin dazu beitragen, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase würdevoll und möglichst selbstbestimmt begleitet werden.

### Spendenherkunft 2023



# Was wir alles erlebt haben



## Klavier

Wir haben ein neues elektrisches Klavier inklusive Kopfhörer im Hospiz. Es wurde auf der Weihnachtsfeier eingeweiht und wird nun hoffentlich oft genutzt werden.



## Live Music Now

Die Stiftung von Yehudi Menuhin bringt Live-Musik durch Studierende der Musikhochschule an Orte, an denen sie sonst nicht hinkommt, beispielsweise zu uns. Dadurch erhalten die Studenten Aufführungspraxis. Wir durften das erste Konzert im November erleben. Es war ein Genuss. Jeweils 20 Minuten musizierten die beiden Damen auf jedem Stockwerk, während die Zimmertüren geöffnet waren. Doch einige Patientinnen und Patienten ließen sich den Blick nicht nehmen.

2023: Ein Hospiz-Team beim

## Stadtradeln

Seien Sie 2024 dabei!

[www.stadtradeln.de/duesseldorf](http://www.stadtradeln.de/duesseldorf)



## Ehrenamtlermesse der Stadt Düsseldorf

Im vergangenen Jahr haben wir auf dem Corneliusplatz unseren Ambulanten Hospizdienst präsentiert. Dabei wurden viele „Löffelkarten“ verteilt und wertvolle Gespräche geführt. So entstand die Einladung zu einem Vortrag bei den „Düsseldorfer Jonges“, dem größten Heimatverein Europas.

## Ehrenamtswochenende

Wie in jedem Jahr wurden 20 Ehrenamtliche zu einem Fortbildungswochenende in die Malteserkommende Ehreshoven eingeladen. Das Thema in diesem Jahr war „Basale Stimulation“.

## Essen für Ehrenamtliche

Ehrenamtliche, die bereits 10 Jahre ihren Dienst leisten, wurden im Dezember von den drei Koordinatorinnen mit einem Drei-Gänge-Menü verwöhnt.

In 2023

**18** Neue Ehrenamtliche





## Unsere Techniker

Was wären wir ohne das Team „Technik“ aus der Stiftung EVK. Die „Blaumänner“ sind schneller als der Schall, wenn wir sie rufen.

In 2023

# Hospiz der Zukunft

Fortbildung unserer Hauptamtlichen



## Martinstaler

Brigitte Roehle, unsere langjährige Ehrenamtlerin erhielt im Dezember von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller den Martinstaler der Stadt Düsseldorf für ihr ehrenamtliches Engagement.



## Wollen-Tiere

Bei der Benefiz-Ruderveranstaltung „Düsseldorf am Ruder“ für Menschen mit Krebs startete im Medienhafen ein Team mit vier Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes als die „Wollen-Tiere“ (volunteers). Sie hatten sichtlich Spaß und es war ihnen eine große Freude, gemeinsam für den guten Zweck ins Boot zu steigen.



## Sommerfest

Moritz Führmann, unser Verbündeter 2023, bescherte uns mit dem Dirigenten Christian von Gehren und der Sopranistin Theresa Klose einen unvergesslichen Sommerfestabend im Bachsaal der Johanneskirche. Thomas Manns Novelle „Tristan“ wurde von den Künstlern meisterlich vorgetragen und untermalt. Die Küchenchefs des EVK mit ihrem bewährten Team sorgten für kulinarische Highlights und besten Service. Großer Dank an alle!



## Hexenhaus

In jedem Jahr wird in der Bäckerei Puppe ein „Hexenhaus“ von den Azubis gebackt und anschließend für einen guten Zweck versteigert. In diesem Jahr kam uns dieses schöne Projekt zugute. Es erbrachte 1.200 Euro. Der Spenderin und vor allem auch den Auszubildenden sei von Herzen gedankt!

**Büchertisch**  
In 2023  
im Local Book Shop



## EVie

Anlässlich des Welthospiztages stand das Kaffeemobil der Evangelischen Kirche Düsseldorf und der Diakonie Düsseldorf vor dem MVZ des EVK Düsseldorf. Ehrenamtliche informierten Passanten über unsere Arbeit. Dazu gab es eine kostenlose Kaffeespezialität.

## Filmclip Ambulanter Hospizdienst

Die Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes sind die Protagonisten eines neuen Imagefilms, der zeigt, was sie alles leisten. Auch Moritz Führmann, Schauspieler und Verbündeter des Hospizes in 2023, hat zum guten Gelingen beigetragen: Er ist der Sprecher des Films. Zu sehen ist der Film auf unserer Website unter Palliativnetzwerk > Ambulanter Hospizdienst.

Ambulanter Hospizdienst

**Komma** Kommunikation  
mit Angehörigen  
über Belastungen und Unterstützungsbedarfe



## Hospiz ohne Mauern

„JEDER Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen.“ So steht es in der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, die wir mit dem Palliativnetzwerk der Stiftung EVK Düsseldorf auch unterschrieben haben. Entsprechend haben wir uns 2023 aufgemacht und Kontakte zur Wohnungslosenhilfe in Düsseldorf gesucht. Streetworker erhalten von uns nun Letzte Hilfe Kurse und unsere Ehrenamtlichen werden im Umgang mit Wohnungslosen geschult.

## Trauerarbeit 2023

Hoherfolgreich ist unser spendenfinanziertes Projekt „Trauerbegleitung“. Wir konnten vielen Menschen durch diese schwierige Lebensphase helfen und hoffen, dies auch weiter tun zu können.

**Hospiz** Hospizliche Begleitung für  
wohnungslose Menschen  
**ohne Mauern**

Ambulanter Hospizdienst



# „Was du heute kannst besorgen ... ... das verschiebe ruhig auf morgen!“

Wer kennt das nicht? Mit dieser Abwandlung der eigentlichen Botschaft des bekannten Spruches leben doch viele von uns. Das betrifft die kleinen und größeren ungeliebten Tätigkeiten des Alltags, das Abarbeiten endloser To-Do-Listen, die notwendigen, aber unangenehmen Gespräche – und zuweilen auch weitreichende Entscheidungen.

Besonders schwer fällt den meisten Menschen die Auseinandersetzung mit allem, was mit dem Verlust von Gesundheit und Selbstbestimmtheit und mit der eigenen Endlichkeit zu tun hat. Was ist, wenn ich nicht mehr selbst Auto fahren, die Treppen nicht mehr bewältigen, das Frühstück nicht mehr zubereiten kann? Was ist, wenn ich nicht mehr selbst über mein Geld verfügen, wenn ich nicht mehr sagen kann, was ich will und was ich nicht will?

Das sind sehr beunruhigende, unangenehme Fragen, und es ist kein Wunder, dass wir ihnen am liebsten ausweichen, sie verdrängen – und eben immer wieder „auf morgen“ verschieben.

Aber jeder, der sich überwunden und sich auf Vorsorge mit all ihren Möglichkeiten eingelassen hat, wird erleichtert feststellen, wie gut es sich anfühlt, die Dinge geregelt und „sein Haus bestellt“ zu haben – heute, nicht erst morgen.

Es scheint mir ein wirklich kluger Umgang mit dem Leben zu sein, wenn wir dessen Ende nicht ausklammern, sondern einbeziehen – so, wie es der Verfasser des 90. Psalms sagt:

„Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Herzlichst,



Brita Siebke-Holzapfel  
Sprecherin Förderkreis  
Hospiz/Palliativnetzwerk

Wenn Sie Fragen rund um das Hospiz haben, wenden Sie sich bitte an:

**Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf**

Kirchfeldstraße 35 | 40217 Düsseldorf  
Telefon 0211/919-4901 | [info@hospiz-evk.de](mailto:info@hospiz-evk.de)  
[www.hospiz-evk.de](http://www.hospiz-evk.de)

Hospizleitung: Barbara Krug

HOSPIZ AM  
EVK DÜSSELDORF



**Bürgerstiftung Hospiz**

Ansprechpartner Dieter Gurschke | Telefon 0211/919-2001

Wenn Sie durch eine Zustiftung oder einen Nachlass unsere Arbeit im Palliativnetzwerk unterstützen möchte, beraten wir Sie gerne über Gestaltungsmöglichkeiten.

Gerne würden wir unsere Adressliste umweltgerecht gestalten. Sollten Sie diesen Situationsbericht aus dem Hospiz zukünftig gerne nur noch per Mail erhalten, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse unter [hospiz@evk-duesseldorf.de](mailto:hospiz@evk-duesseldorf.de) mit. Sie sind gemäß § 17 DSGVO berechtigt, jederzeit gegenüber den Freunden und Förderern die Berichtigung, Löschung und Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie die Hospizarbeit durch eine Spende finanziell unterstützen möchten und Auskünfte dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an:

**Freunde und Förderer**

**Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf e.V.**

Anschrift: Kirchfeldstraße 40 | 40217 Düsseldorf  
Besucheradresse: Fürstenwall 99 | 4. Obergeschoss  
Telefon 0211/919-2158 (Geschäftsstelle Melanie Schmink)  
Fax 0211/919-3956 | [fuf@evk-duesseldorf.de](mailto:fuf@evk-duesseldorf.de)  
[www.evkd-uesseldorf.de](http://www.evkd-uesseldorf.de)

Sprecherin Förderkreis Hospiz/Palliativnetzwerk:  
Brita Siebke-Holzapfel

**Spendenkonto Förderverein**

Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE86 3005 0110 0043 0009 00  
BIC: DUSSEDDXXX  
Stichwort: Hospiz/Palliativnetzwerk

Einfach online spenden  
per QR-Code



FREUNDE UND  
FÖRDERER  
EVK DÜSSELDORF

